

kultur-Rentenbank 1380, eigene Effekten 6 425 595, eigene Westfäl. Provinzial-Anleihen 10 731 590, Wechsel 4 874 421, Beteilig. bei der Westfäl. Prov. Lebensversch.-Anstalt 1 000 000, Disagio-Kto (von Darlehnschuldnern zu deckende Kapitalbeschaffungskosten) 573 599, Gebäudeunterhaltungs-Kto 417, Grundstückskto (Friedrichstr. 1 u. Warendorferstr. 8) 1, Haus Brüderstr. 15 1, Landesbank-Gebäude Friedr. chstr. 1 (Bauwert einschl. Einricht. 398 787) 1, Grundstückskto für Erweiterungsbauten 181 657. — Passiva: Stamm-F. 1 637 485, R.-F. 2 287 501, Guth. von Sparkassen 23 586 932, do. der Provinz. Lebensversch.-Anstalt 1 008 361, do. der Landesversch.-Anstalt 43 328 146, do. des Provinz. Verbandes (einschl. Westfäl. Provinz. Feuersozietät) 6 833 905, do. von Gemeindeverbänden u. Privaten 6 977 059, Kriegs-Unterstütz.-Kasse 820 226, Schuld an Darlehnskasse u. Banken 13 278 009, ausgegeb. Westfäl. Provinz.-Anleihen 384 695 700, Teilzs. auf die Westfäl. Anleihen, welche nicht April/Oktobre-Zinsscheine haben 1 822 283, noch nicht eingelöste fällige Zinsscheine u. ausgeloste Stücke 430 878, Agio-Kto A 327 542, do. B 930 742, Talonsteuer-Res. 653 308, Durchgangsposten 916 413, noch nicht verfügbarer Überschuss aus 1913 160 631, Überschuss 1914 1 035 734, do. aus Kriegsanleihe 1914 133 483. Sa. M. 490 864 538.

Provinz Westpreussen.

Sicherheit: Für die Sicherheit der ausgegebenen Schuldverschreib. u. deren Zs. haften in erster Linie die der Provinz-Hilfskasse gehörigen Darlehnsforderungen, der Reservefonds u. das Stammvermögen der Provinzial-Hilfskasse, in zweiter Linie aber auch das übrige Vermögen des Provinzialverbandes mit seiner Steuerkraft.

3½% Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, V. Ausgabe, M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10.; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Berlin: Seehandlung, Disconto-Ges., Deutsche Bank; Danzig: Landeshauptkasse, Danziger Privatbank.

Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VI. Ausgabe lt. Privileg vom 12./5. 1894 im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, hiervon begeben:

3½% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe, M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs. u. Tilg. wie bei der V. Ausg. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschafts-Bank der Prov. Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Eingeführt M. 2 000 000 in Berlin am 11./2. 1896 zu 102%, weitere M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 18./8. 1897 zu 100.40%, fernere M. 2 000 000 eingeführt in Berlin im Febr. 1899; die restl. M. 2 000 000 aufgelegt in Berlin am 12./9. 1901 zu 98%. Kurs in Berlin Ende 1890—1914: 94.50, 92.25, 96.20, 96.10, 101, 100, 100.50, 100, —, 93.25, 93.75, 97, 99.10, 99.75, 98.40, —, 94.75, 90, 91.70, 92, 91.40, 90.90, 92.50, 92.50, —%.
4% Provinzial-Anleihe, VI. Ausgabe, M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. und Totalkünd. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 15./10. 1900: M. 2 000 000 zu 98.75%, erster Kurs am 22./11. 1900: 99%. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: —, —, —, —, —, 101.10, 99.25, 101, 100.50, 100.30, 100.30, 98, 94.25, 95.80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Westpreussen, VII. Ausgabe lt. Privileg vom 21./6. 1901 im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, davon begeben:

3½% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (1. Begeb.), M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Rückkauf oder Verl. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Eingeführt in Berlin im Dez. 1903 M. 1 000 000 Kurs mit 3½% Anleihe, Ausg. V u. VI zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

4% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (2. u. 3. Begeb.), M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Deutsche Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin 17./9. 1908 M. 2 000 000 zu 99%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe, Ausgabe VI zus. notiert.

4% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (4. Begeb.), M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist (jedoch nicht früher als zum 1./4. 1913) zulässig. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Zweigniederlassung Danzig; Berlin: Disconto-Ges. sowie ihre sämtl. Niederlass. Aufgel. 27./9. 1911 M. 2 000 000 zu 100.30%. Kurs mit der 4% Anleihe VI. Ausgabe zus. notiert.

3½% Provinzial-Anleihe, VII. Ausgabe (5. Begeb.), M. 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Der Lebensversicherungsanstalt Westpreussen als anteiliges Stamm-Kapital übergeben. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs von 1913 durch Verlos. im April per 1./10. Zahlst.: Danzig: Landeshauptkasse. Ausgegeben Dez. 1911 nom. M. 500 000.